

12/13

Halbjahresfinanzbericht



Konzern-Kennzahlen

Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2012

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2012 (6 Monate GJ 2012/2013)	30.11.2011 (6 Monate GJ 2011/2012)	Veränderungen
Umsatzerlöse	7.892	9.119	-13,5%
Investitionen	619	501	T€ +118
F & E Aufwendungen	1.077	1.039	+3,7%
EBITDA	-240	703	T€ -943
EBIT	-578	386	T€ -964
Ergebnis vor Steuern	-660	299	T€ -959
Konzernergebnis	-537	286	T€ -823
Brutto-Cashflow	-682	447	T€ -1.129
Liquide Mittel	408	606	T€ -198
Bilanzsumme	19.967	18.885	+5,7%
Eigenkapital	10.747	11.037	-2,6%
Eigenkapitalquote (in %)	53,8	58,4	-4,6%
Gewinn je Aktie (in €)	-0,08	0,04	-0,12
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	-0,10	0,07	-0,17

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2012/2013

2	Konzern-Kennzahlen	12	Konzernabschluss zum 30. November 2012
5	Brief des Vorstandes	12	Konzern-Bilanz/Aktiva
6	Konzern-Lagebericht zum 30. November 2012	13	Konzern-Bilanz/Passiva
6	Unser Markt	14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Geschäftslage	14	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
7	Ertragslage	15	Konzern-Kapitalflussrechnung
7	Investitionen und Abschreibungen	16	Veränderung des Eigenkapitals
7	Finanz- und Vermögenslage	16	Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
7	Personalbestandsentwicklung	17	Konzern-Segmentberichterstattung
8	Die CeoTronics-Aktie	18	Organe
8	Ereignisse nach dem Halbjahresbilanz-Stichtag	19	Finanzkalender
9	Prognosebericht		



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

CeoTronics hat das Geschäftshalbjahr 2012/2013 mit einem Konzernumsatz in Höhe von T€ 7.892 (Vorjahr T€ 9.119) abgeschlossen, konnte jedoch zum 30. November 2012 mit T€ 9.539 den dritthöchsten Auftragsbestand seit Unternehmensgründung in die zweite Geschäftsjahreshälfte übernehmen.

Der Konzernumsatz des Halbjahres lag unter unseren internen Planungen. Die Planabweichung ist ausschließlich damit begründet, dass einige Großaufträge, die sehr spät beauftragt wurden, erst im Dezember 2012 ausgeliefert und berechnet werden konnten.

CeoTronics konnte bereits bis zum 4. Januar 2013 (nach ca. 7 Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013) den Konzernumsatz auf T€ 13.188 steigern und lag zu diesem Zeitpunkt um 2,0% über dem sehr hohen Vorjahresniveau.

Aufgrund der Umsatzverschiebung ergibt sich mit T€ -537 noch ein deutlich negatives Halbjahresergebnis. Aber bereits nach ca. 7 Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 hat CeoTronics ein positives Konzernergebnis erreicht.

Leider haben sich die Rahmenbedingungen in fast allen Prioritätsmärkten weiter verschlechtert. CeoTronics spürte auch in Deutschland die Abkühlung der Konjunktur, auch wenn von einer Krise noch nicht die Rede sein kann.

In den USA sind die Auswirkungen des verschobenen „fiscal cliff“ auf die Geschäftsentwicklung der CeoTronics USA nur sehr schwer einschätzbar. Die drohende Rezession in Frankreich ist der Geschäftsentwicklung in diesem Markt sicherlich nicht zuträglich. Auch der spanische Markt wird sich nicht vor dem Jahr 2014 – für uns spürbar – erholen können.

Trotz dieser Umstände untermauern der Auftragsbestand, der Umsatz nach ca. 7 Monaten, das Order Forecast-Volumen (also die in Vorbereitung befindlichen Projekte) unseren positiven Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2012/2013.

Sofern sich die Rahmenbedingungen (z. B. die wirtschaftliche Entwicklung in den Prioritätsmärkten, die Investitionsfähigkeit der staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte, etc.) nicht noch weiter verschlechtern, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2012/2013 einen Konzernumsatz von ca. € 20,5 Mio., ein positives Ergebnis sowie weiterhin eine Dividendenfähigkeit.

Wir wünschen Ihnen und der CeoTronics ein erfolgreiches Jahr.

Rödermark, den 25. Januar 2013



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Lagebericht

zum 30. November 2012

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerenden Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Aber auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem wichtigen Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Auch die CeoTronics-Prioritätsmärkte bleiben nicht von den Auswirkungen der Staatsschuldenkrise in Europa und den USA sowie der sich verbreitenden Konjunkturschwäche und Rezession verschont. So besteht die reale Gefahr, dass sich auch der Absatzmarkt Deutschland und andere bis dato stabile Absatzmärkte in Europa nicht positiv entwickeln können.

Nach wie vor besteht jedoch in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem haben viele Industriebetriebe einen erhöhten Investitionsbedarf in Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge muss auch das Militär die Spezialeinheiten besser ausrüsten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und der Schweiz zeitweise ihren Umsatz nachhaltig erhöhen, zum Teil mehr als verdoppeln.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Bundesländer Berlin, Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben sich bereits in den ersten Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Hör-/Sprech-Systeme entschieden. In anderen deutschen Bundesländern werden CeoTronics-Produkte über Funkhändler zur Digitalfunkumstellung bereitgestellt.

Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen.

Aufgrund unterschiedlicher mechanischer und elektronischer Schnittstellen der neuen Digitalfunkgeräte können die meisten bisher im Einsatz befindlichen Hör-/Sprechsysteme für analoge Funkgeräte, aber oftmals auch die für ältere Digitalfunkgeräte, nicht mehr weiterverwendet werden.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 97.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Diese werden in Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Luxemburg, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Finnland, Schweden und Dänemark eingesetzt. Dieses Erfahrungspotential in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

Geschäftslage

Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 (1. Juni bis 30. November 2012) beläuft sich auf T€ 7.892 und liegt somit um T€ 1.227 unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraums (T€ 9.119).



Deutlich positive Umsatzentwicklungen gegenüber dem Vorjahr ergaben sich bei der CeoTronics Schweiz (+58,6%) sowie der CeoTronics Polen (+ 208,1%, allerdings auf sehr niedrigem Niveau).

Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 auf 66,6% (Vorjahr 65,7%). Der Auslands-Umsatzanteil reduzierte sich entsprechend auf 33,4% (Vorjahr 34,3%).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2012 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr zwar um 5,0%, konnte allerdings gegenüber dem 31. Mai 2012 (Geschäftsjahresende 2011/2012) deutlich gesteigert werden. Es handelt sich um den dritthöchsten Auftragsbestand zum Halbjahresende seit Unternehmensgründung.

CeoTronics konnte aufgrund teilweise sehr spät eingegangener Aufträge nicht alle Auslieferungen bis zum Stichtag 30. November realisieren. Viele Aufträge wurden erst im Dezember 2012 und Januar 2013 ausgeliefert und berechnet.

Ertragslage

Das erste Halbjahr 2012/2013 wurde mit einem EBITDA von T€ -240 (Vorjahr T€ 703), einem EBIT von T€ -578 (Vorjahr T€ 386), einem Ergebnis vor Steuern von T€ -660 (Vorjahr T€ 299) sowie einem Konzernergebnis von T€ -537 (Vorjahr T€ 286) abgeschlossen. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € -0,08 (Vorjahr € 0,04).

Während das Halbjahresergebnis des Vorjahres durch Wechselkurseffekte von T€ 212 positiv beeinflusst, ergaben sich im laufenden Geschäftsjahr bis zum 30. November 2012 negative Wechselkurseffekte von T€ -158.

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur verringerte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 52,9% um 0,9% auf 52,0%. Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) haben sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.662 um T€ 68 auf T€ 1.730 erhöht. Aufgrund des geringeren Umsatzes im laufenden Geschäftsjahr ist der Anteil am Umsatz überproportional auf 21,9% (Vorjahr 18,2%) gestiegen.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 auf 29,8% (Vorjahr 26,1%). Der absolute Aufwand (T€ 2.349) konnte gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (T€ 2.376) geringfügig um T€ 27 reduziert werden.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich marginal um T€ 16 auf nunmehr T€ 801. Aufgrund des geringeren Umsatzesvolumens erhöhte sich der Anteil am Umsatz von 8,6% um 1,5% auf 10,1%.

Auch die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig um T€ 38 bzw. 3,7% auf T€ 1.077 gestiegen. Der F&E-Kostenanteil erhöhte sich auf 13,6% (Vorjahr 11,4%).

Investitionen und Abschreibungen

Bereits in den vergangenen Jahren hat CeoTronics sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken bzw. -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2012/2013 werden die Investitionen weiter erhöht. So betragen die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 insgesamt T€ 619 (Vorjahr T€ 501).

Finanz- und Vermögenslage

Die liquiden Mittel lagen mit T€ 408 unter dem Vorjahresniveau (T€ 666). Der Rückgang resultiert aus umfangreichen Vorfinanzierungen für Aufträge, die erst im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 ausgeliefert und berechnet werden, aber auch aus der Dividendenzahlung im November 2012. Der Brutto-Cashflow war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/2013 mit T€ -682 negativ (Vorjahr T€ 447).

Das Eigenkapital des Konzerns reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 11.037 um T€ 290 auf T€ 10.747. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2012 ist aufgrund der deutlich gestiegenen Bilanzsumme (u. a. hervorgerufen durch die umfangreiche Vorfinanzierung größerer Aufträge) zeitlich begrenzt auf 53,8% (Vorjahr 58,4%) gefallen. Bereits Anfang Januar 2013 betrug die EK-Quote wieder deutlich über 60,0%.

Personalbestandsentwicklung

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten) per 30. November 2012 hat sich mit 161 gegenüber dem Vorjahresstichtag nicht verändert.

Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt-Eisleben ist im gleichen Zeitraum um 1 Mitarbeiter auf aktuell 149 Mitarbeiter gestiegen.

Die CeoTronics-Aktie

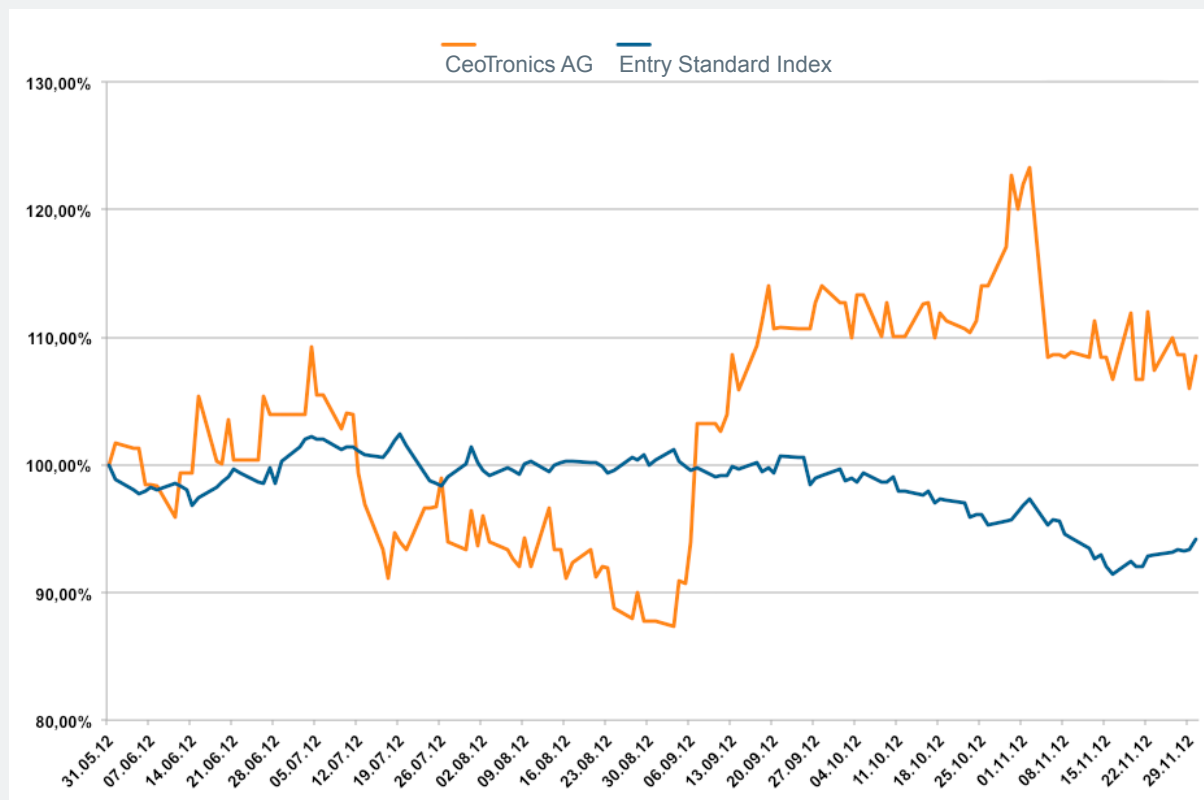
Die CeoTronics-Aktie startete in das Geschäftsjahr 2012/2013 mit einem Kurs von € 1,50. Trotz der publizierten Umsatzsteigerung von 29,3% bröckelten die Kurse bis zur Veröffentlichung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011/2012 (Anfang September 2012) auf € 1,31 ab. Nach der Veröffentlichung der sehr guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011/2012 sowie des Dividendenvorschlages zogen die Kurse deutlich an und erreichten am Tag der Hauptversammlung (2. November 2012) mit € 1,85 ihren vorläufigen Höhepunkt. Der Dividendenabschlag (€ 0,10 Dividende + € 0,02 Sonderdividende) erfolgte am 5. November 2012. Anschließend entwickelte sich die CeoTronics-Aktie rückläufig und beendete das Geschäftsjahreshalbjahr zum 30. November 2012 mit einem Kurs von € 1,63. Es ergibt sich somit eine Performance von 8,5%, unter Berücksichtigung des Dividendenabschlages sogar von 16,7%. Der Entry Standard als Vergleichsmaßstab hat sich im Berichtszeitraum mit -5,8% deutlich schlechter entwickelt.

Gemessen an den Kennzahlen ist die CeoTronics-Aktie nach wie vor sehr niedrig bewertet. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis zum 30. November 2012 beträgt 8,9 und das Kurs-Buchwert-Verhältnis knapp 1. Die Mehrzahl der am deutschen Aktienmarkt gelisteten Unternehmen weisen deutlich höhere Werte auf. Auch die Dividendenrendite der CeoTronics-Aktie von 7,4% (Stichtag 30. November 2012) wird nur von sehr wenigen Unternehmen erreicht.

Ereignisse nach dem Halbjahresbilanzstichtag

Im Dezember 2012 konnte CeoTronics insgesamt € 5,3 Mio. abrechnen. Dadurch wurde der Umsatz bis zum 4. Januar 2013 auf insgesamt T€ 13.188 gesteigert. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dieser Wert einer Umsatzsteigerung von 2,0%. Aufgrund des gegenüber dem Halbjahreswert deutlich gesteigerten Umsatzniveaus hat CeoTronics bereits nach ca. 7 Monaten ein positives Ergebnis erreicht.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Entry Standard vom 1. Juni 2012 bis 30. November 2012 (indexiert)



Quelle: DZ Bank



8,5%



Prognosebericht

a.) Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht für das Geschäftsjahr 2012/2013 von einer sich verschlechternden Konjunktur und für das Geschäftsjahr 2013/2014 von einer stagnierenden und teilweise späten und langsamen Erholung der Konjunktur in ihren Prioritätsmärkten aus.

In Europa wirkt sich weiterhin die Haushalts- und Schuldenkrise in Griechenland, Spanien, Portugal, Italien und Frankreich mit entsprechenden Folgen auf das Investitionsverhalten aus.

Die im Geschäftsjahr 2009/2010 in Deutschland begonnene Digitalfunkumstellung eröffnet der Branche hohe Umsatzpotentiale. Auch in Nord-Europa wird die Digitalfunkumstellung vorbereitet. Ferner erwartet CeoTronics in Zukunft hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben), der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegengeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen. Dies gilt auch für die Ersatz- und Nachbeschaffungen in den Märkten, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde. Im Geschäftsjahr 2012/2013 ist durch die Digitalfunkumstellung jedoch nicht mit besonderen Impulsen auf die Geschäftsentwicklung der CeoTronics zu rechnen.

b.) Unternehmensentwicklung

CeoTronics wird auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre grundsätzliche Konzernstrategie und -kultur nicht ändern. Bereits in den vorhergehenden Geschäftsjahren hat sich CeoTronics durch zielgerichtete Investitionen in Personal-Kapazitäten, Technologien, Markterschließungen, Entwicklungen sowie Produktionstechniken und -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt und die erforderlichen Investitionen getätigt.

Insofern wurden bei CeoTronics die Grundlagen geschaffen, um von einem Anziehen der Konjunktur im Allgemeinen sowie von dem Ende der Kaufzurückhaltung der öffentlichen Auftraggeber und der Digitalfunkumstellung im Speziellen zu profitieren.

c.) Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2013

Die Spezialisierung der Deutschen Bundeswehr und deren Ausrüstung mit HighTec-Equipment, die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in

Deutschland und in Nord-Europa sowie der Generationswechsel der Digitalfunkgeräte in der Schweiz bieten CeoTronics im Geschäftsjahr 2012/2013 und darüber hinaus große Marktpotentiale für Audio-Produkte.

Abgesehen von den europäischen Märkten, die von der Digitalfunkumstellung profitieren, stellt der nordamerikanische Markt das größte Absatzpotential für CeoTronics-Produkte dar.

Die CT-Video-Systeme werden weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.

d.) Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2013

Falls diverse Projekte der Deutschen Bundeswehr nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können, so könnte die Umsatz- und Ergebnisplanung der CeoTronics AG negativ beeinflusst werden.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billig-Waren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen, und falls Kunden dem niedrigen Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen, günstigere Standardprodukte und Komponenten zulasten des European Content anbieten.

Die CeoTronics-Vertriebsgesellschaften im Ausland sind teilweise mit nur einem und maximal mit zwei Vertriebsmitarbeitern im Außendienst besetzt. Ebenso werden die Märkte Frankreich, BeNeLux, Süd- und Süd-/Ost-Europa sowie Nord-Europa nur von je einem Area Sales Manager bzw. Handelsvertreter betreut. Daraus könnten sich, z. B. im Krankheitsfall, temporäre Engpässe in der Marktbetreuung mit Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung ergeben. In diesen Märkten wird CeoTronics versuchen, den indirekten Vertriebsweg zu stärken, um diese Risiken zu vermindern.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession, eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den Prioritätsmärkten der CeoTronics sowie eine weitere Verschärfung der staatlichen Finanzkrisen, z. B. in Portugal, Spanien, Frankreich oder den USA, kann die

Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

e.) Ausblick

Für den US-Markt geht CeoTronics im Geschäftsjahr 2012/2013 aufgrund der knappen Budgets der öffentlichen Auftraggeber und der schwachen Investitionsbereitschaft der Industrie von einer vorübergehend rückläufigen Umsatzentwicklung aus. Das Jahresergebnis wird gemäß den aktuell erwarteten Zahlen und aufgrund erhöhter Vertriebskosten negativ ausfallen. Diese Entwicklung, sofern sie so eintrifft, zieht jedoch für die Folgejahre keine Korrektur der Planzahlen nach sich.

Im restlichen Europa wird die Geschäftsentwicklung sehr unterschiedlich ausfallen.

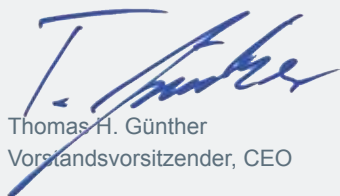
Die in Bearbeitung befindlichen Projekte, der Umsatz bis zum 4. Januar 2013 sowie der aktuelle Auftragsbestand begründen einen optimistischen Ausblick für das Geschäftsjahr 2012/2013.

CeoTronics hat sich zum Ziel gesetzt, das Geschäftsjahr 2012/2013 mit einem Konzernumsatz von ca. € 20,5 Mio. und einem positiven Ergebnis – inkl. Dividendenfähigkeit – abzuschließen.

Für das folgende Geschäftsjahr 2013/2014 sollte CeoTronics von den Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Europa sowie von höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit profitieren und nach aktuellem Kenntnisstand und derzeitiger Einschätzung das hohe Umsatzniveau und das Jahresergebnis leicht steigern können.

Eine detaillierte mehrjährige Prognose ist für den CeoTronics-Konzern aufgrund der vielen nicht verlässlich einschätzbaren Parameter sowie der unsicheren Weltwirtschaftslage derzeit nicht möglich. Die Angabe von Umsatz-, EBIT- und Ergebnis-Spielräumen über zwei oder mehr Jahre tragen nicht zur Transparenz bei, da der Spread, u. a. aufgrund der möglicherweise großen positiven oder negativen Einflüsse der Wirtschaftsentwicklung in den Prioritätsmärkten, der Digitalfunkumstellung, der Modernisierung der Deutschen Bundeswehr sowie möglicher Wechselkurseffekte, zu groß ist.

Rödermark, den 25. Januar 2013
CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther/Thoma
Vorstand Operations, COO

CT-FlexCom

NEU

für Feuerwehren



CT-FlexCom: Das flexible Kommunikationssystem von CeoTronics für Feuerwehrleute.
Kompatibel mit den gängigsten Helmfabrikaten und zertifiziert nach Schutzklasse IP 66/67.



CeoTronics
Audio · Video · Data Communication

Konzernabschluss zum 30. November 2012

Konzern-Bilanz / Aktiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2012	Jahresabschluss 31. Mai 2012
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	408	1.193
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.587	2.621
Vorräte	7.631	5.993
Forderungen aus Ertragssteuern	56	42
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	225	312
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	11.907	10.161
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	617	626
Immaterielle Vermögenswerte	382	314
Sachanlagen	6.497	6.502
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69	137
Latente Steueransprüche	495	301
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.060	7.880
Aktiva, gesamt	19.967	18.041

Konzern-Bilanz/Passiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2012	Jahresabschluss 31. Mai 2012
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	4.305	524
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	916	688
Erhaltene Anzahlungen	127	358
Rückstellungen	542	1.025
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	332	283
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	114	388
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.336	3.266
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.800	2.844
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.884	2.928
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-67	-164
Noch nicht verwendetes Ergebnis	-257	940
Eigenkapital, gesamt	10.747	11.847
Passiva, gesamt	19.967	18.041

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2012- 30. November 2012	1. Juni 2011- 30. November 2011
Umsatzerlöse	7.892	9.119
Herstellungskosten	-4.104	-4.820
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.788	4.299
Vertriebskosten	-2.349	-2.376
Allgemeine Verwaltungskosten	-801	-785
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.077	-1.039
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-139	287
Betriebsergebnis (EBIT)	-578	386
Zinserträge	1	1
Zinsaufwendungen	-83	-88
Ergebnis vor Steuern	-660	299
Steuern vom Einkommen und Ertrag	123	-13
Konzernergebnis	-537	286
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	-537	286
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) in €	-0,08	0,04

Konzern-Gesamtergebnisrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2012- 30. November 2012	1. Juni 2011- 30. November 2011
Konzernergebnis	-537	286
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	97	-143
Gesamtergebnis	-440	143
davon den Aktionären der CeoTronics AG zuzurechnen	-440	143

Konzern-Kapitalflussrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2012- 30. November 2012	1. Juni 2011- 30. November 2011
Konzernergebnis	-537	286
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	338	317
Veränderung der Rückstellungen	-483	-164
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	8
Brutto-Cashflow	-682	447
Zu-/Abnahme Vorräte	-1.638	-1.505
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-959	-255
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228	-153
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind	87	269
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-26	-22
Veränderung der Forderungen aus Ertragssteuern	14	136
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	-231	61
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	49	13
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	274	-40
Veränderung der latenten Steueransprüche	-194	118
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.078	-931
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	4
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	-76	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-449	-109
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	0	-333
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-525	-438
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	3.856	1.542
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-281	-548
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der CeoTronics AG	-660	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.915	994
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-688	-375
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-97	143
Liquide Mittel am Periodenanfang	1.193	838
Liquide Mittel am Periodenende	408	606

Veränderung des Eigenkapitals IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals					Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsumrechnung	
Stand zum 31. Mai 2011	6.600	4.471	16	-288	95	10.894
Gesamtergebnis				286	-143	143
Stand zum 30. November 2011	6.600	4.471	16	-2	-48	11.037
Stand zum 31. Mai 2012	6.600	4.471	16	924	-164	11.847
Gesamtergebnis				-537	97	-440
Gezahlte Dividenden				-660		-660
Stand zum 30. November 2012	6.600	4.471	16	-273	-67	10.747

Zum 30. November 2012 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 53,8% (Vorjahr 58,1%).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der CeoTronics AG zum 30. November 2012 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2012 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2011/2012 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Melun, Frankreich)
- CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- Deutschland setzt sich aus der CeoTronics AG (Deutschland) sowie der CT-Video GmbH zusammen.

- Resteuropa umfasst die CeoTronics Spanien, die CeoTronics Frankreich, die CeoTronics Schweiz sowie die CeoTronics Polen.
- Übrige Welt beinhaltet die CeoTronics USA.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufspreismethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufspreismethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	1. HJ 2012/ 2013	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2012/ 2013	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2012/ 2013	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2012/ 2013	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2012/ 2013	1. HJ 2011/ 2012
Umsatz										
Externe Kunden	6.799	7.434	807	1.085	286	600	0	0	7.892	9.119
Zwischen Segmenten	889	1.226	5	1	19	6	-913	-1.233	0	0
Segmentumsätze	7.688	8.660	812	1.086	305	606	-913	-1.233	7.892	9.119
davon Großkunden	2.107	2.322	0	0	0	0	0	0	2.107	2.322
Herstellkosten										
Herstellkosten	4.257	4.967	548	754	177	285	-878	-1.186	4.104	4.820
Vertriebskosten	1.890	1.842	259	364	209	170	-9	0	2.349	2.376
Verwaltungskosten	675	621	90	122	45	42	-9	0	801	785
F&E-Kosten	1.077	1.039	0	0	0	0	0	0	1.077	1.039
EBIT/ Segmentergebnis	-177	280	-91	-163	-132	119	-178	150	-578	386
Zinsergebnis									-82	-87
Steueraufwand									123	-13
Jahresergebnis									-537	286
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	22.846	22.238	1.020	1.970	885	1.071	-4.783	-6.394	19.968	18.885
Segmentverbindlichkeiten										
Segmentverbindlichkeiten	9.742	8.101	630	1.915	2.594	2.956	-3.829	-5.208	9.137	7.764
Investitionen	555	427	63	1	1	73	0	0	619	501
Abschreibung	321	302	9	8	8	7	0	0	338	317

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf der Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2012/2013	1. HJ 2011/2012
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	6.405	7.444
Video	994	1.129
Dienstleistungen	493	546
Gesamtumsatz	7.892	9.119
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	5.259	5.991
Resteuropa	2.230	2.265
Übrige Welt	403	863
Umsatzerlöse gesamt	7.892	9.119

Organe

Veränderungen im Aufsichtsrat

Mit Datum vom 2. November 2012 ist das Aufsichtsratsmitglied Stephan Haack von seinem Posten zurückgetreten. Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde Hans-Dieter Günther in der Hauptversammlung vom 2. November 2012 gewählt.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 30. November 2012:

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics-Aktien in Stück
Vorstand		
Vorstandsvorsitzender	Thomas H. Günther	28.494
Stellv. Vorstandsvorsitzender	Berthold Hemer	513.150
Vorstand Operations	Günther Thoma	21.566
Aufsichtsrat		
Aufsichtsratsvorsitzender	Matthias Löw	0
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Schöppner	Persönlich 10 Weitere zurechenbare Aktien der Schöppner Vermögensverwaltung GbR 810.400 Gesamt 810.410
Aufsichtsrat	Hans-Dieter Günther	1.116.600

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Finanzkalender

Ende des GJ 2012/2013	31. Mai 2013
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2012/2013	KW 23, 2013
Geschäftsbericht 2012/2013	Anfang September 2013
Hauptversammlung 2013	8. November 2013
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2013/2014	KW 49, 2013
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2013	Ende Januar 2014

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

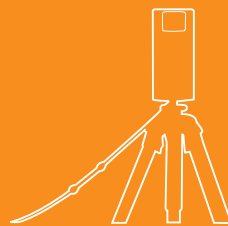
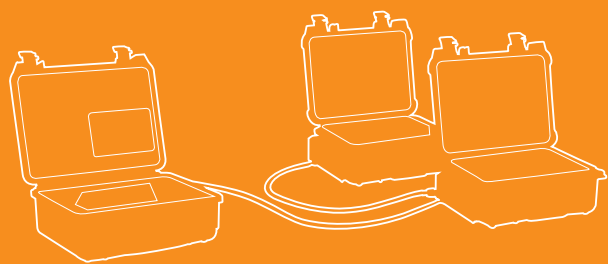
Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für Entry Standard als eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, TETRA als Marke der TETRA MoU Association Ltd. sowie TETRAPOL als Marke der Cassidian/EADS TELECOM Corporation France.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.





CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

